



Zukunft nach Hariris Rücktritt ungewiss

Als Reaktion auf mehrwöchige Proteste kündigte Saad Hariri seinen Rücktritt als Premierminister des Libanon an. Wer ihm nachfolgt bzw. ob es weiterreichende Veränderungen geben wird ist bislang unklar. Letztere werden nach wie vor auf Demonstrationen gefordert. [DW Al Jazeera](#)

Verstimmungen zwischen Jordanien und Israel

Jordanien hat seinen Botschafter in Israel abgezogen. Dies geschah als Reaktion darauf, dass zwei jordanische Staatsbürger aus nicht weiter spezifizierten Sicherheitsbedenken festgenommen wurden. Ammans Versuche, nähere Informationen zu erhalten bzw. eine Freilassung zu erwirken waren nicht erfolgreich.

[NYT](#)



Irak: Mahdi will vorerst bleiben

Obwohl Demonstranten seit Wochen seinen Rücktritt fordern, will Premierminister Abul Mahdi erst gehen, wenn seine Nachfolge feststeht. Nachdem der Druck auf ihn zuletzt gestiegen war hatte Teheran ihm Unterstützung zugesichert. [Reuters](#)

Verfassungskomitee nimmt Arbeit auf

In Genf hat der durch die UN betreute Erarbeitungsprozess einer neuen syrischen Verfassung begonnen. An den Gesprächen beteiligt sind verschiedene Akteure, darunter neben der Regierung auch Oppositionsgruppen und Vertreter der Zivilgesellschaft. [BBC](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)